

Capitaine Thomas Sankara, Schweiz 2012

104 min, OmU deutsch

15.8.2024 19 Uhr

directed by Christophe Cupelin

**Bahnhof Langendreer, Raum 6,
Wallbaumweg 108, 44894 Bochum**



Ein Archivportrait von Thomas Sankara, dem Mann, der im Alter von 33 Jahren Präsident von Burkina Faso wurde und die Mentalität in seinem Land verändern wollte. Er prägte die Geschichte Afrikas, versuchte die imperialistische neokoloniale Weltordnung in Frage zu stellen und brachte seine mächtigen Zeitgenossen in den 1980er Jahren zum Zittern. 25 Jahre nach seinem tragischen, bis heute nicht vollständig aufgeklärten Tod am 15. Oktober 1987 dokumentiert der Film in Bild und Ton die Aussagen dieses außergewöhnlichen Staatschefs, der zweifellos zu den wichtigsten politischen Führern Afrikas des 20. Jahrhunderts zählt. Sankara verstand sich als sozialistischer Revolutionär. Seine Devise lautete: „Vaterland oder Tod, wir werden siegen“ („La Patrie ou la Mort, nous vaincrons“). Er war besonders vom Modell Kuba und dem Staatschef von Ghana, Jerry Rawlings inspiriert.

Hochgeachtet in Kuba erhielt Thomas Sankara am 25. September 1984 den höchsten kubanischen Orden, den Orden José-Mart.

Eine Veranstaltung des HCH-Filmclubs

Einleitung: Rainer Vowe

Im **HCH e.V. Filmclub** wird versucht, die derzeitige, schnelle Veränderung vieler gesellschaftlicher Bereiche in Kuba anhand kubanischer und lateinamerikanischer Diskurse zu verfolgen und zu analysieren. Am Beispiel kubanischer (und auch regionaler) Filme - Fiktion ebenso wie Dokus - wollen wir die Sicht überwiegend kubanischer KünstlerInnen und Intellektueller auf aktuelle und historische Entwicklungen, Konzepte, Debatten wie auch Widersprüche und Probleme der kubanischen Gesellschaft kennenlernen und diskutieren. **HCH e.V.-Filmclub:** Die Diskussionsveranstaltungen mit Filmbeispielen richten sich an Mitglieder der HCH e.V., Förderer und an den Aktivitäten des Vereins Interessierte; die insofern geschlossenen Veranstaltungen sind **eintrittsfrei**.